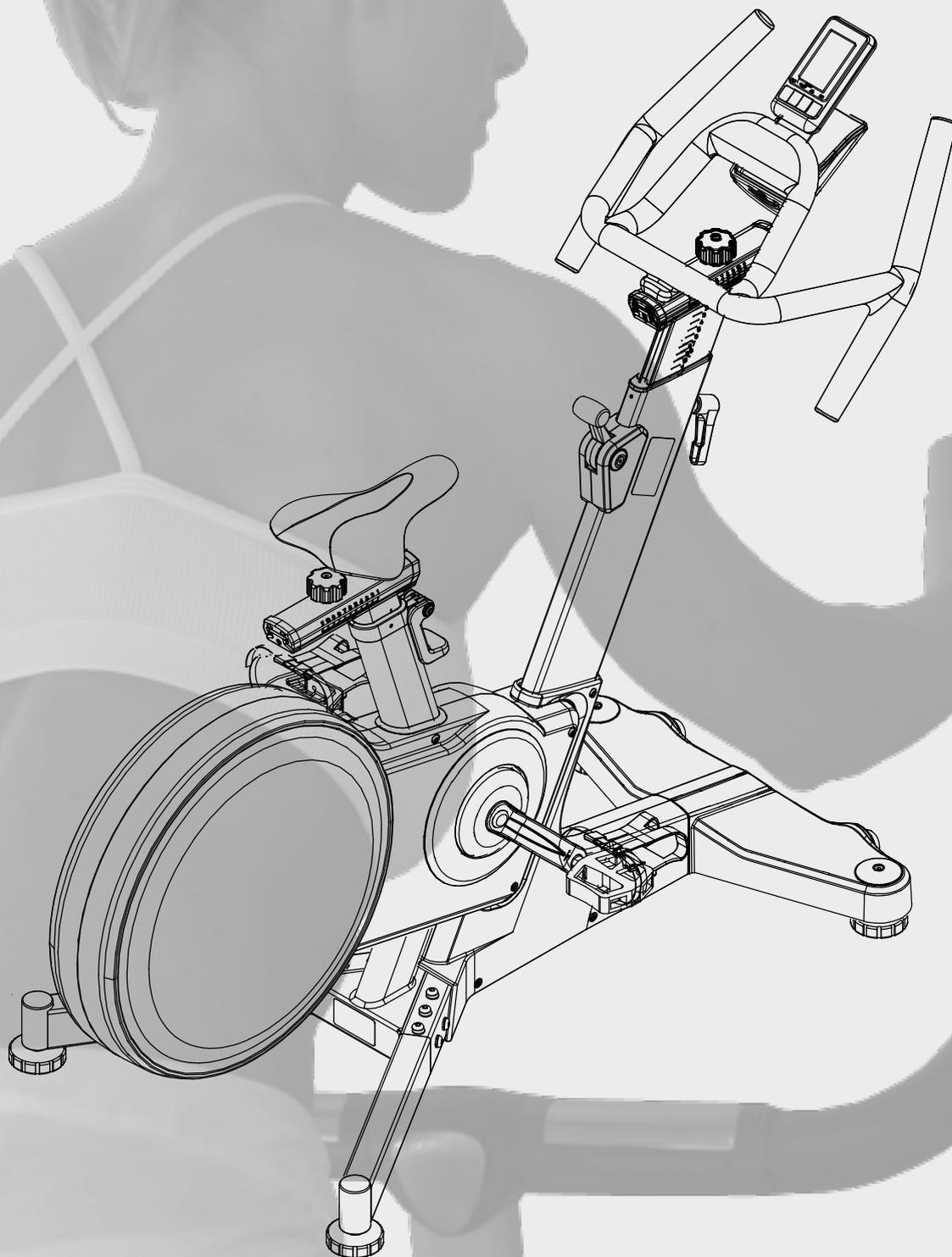


BEDIENUNGS- & MONTAGEANLEITUNG

SpeedBike S1



MAXXUS

Index

Index	2
Sicherheitshinweise	3
Geräteübersicht	4
Lieferumfang	5 - 6
Montage	6 - 11
Transport	12
Standort & Lagerung	12
Reinigung, Pflege & Wartung	12
Einstellung Sitzposition	13 - 15
Einstellung des Bremswiderstandes	16
Not-Stop	16
Cockpit	17 - 19
Herzfrequenzmessung	20
Warnhinweis zur Puls- und Herzfrequenzmessung	21
Herzfrequenzmessung über Brustgurt	21
Trainingsempfehlungen	22 - 23
Technische Details	24
Entsorgung	24
FAQ - Häufig gestellte Fragen	25
Empfohlenes Zubehör	25
Explosionszeichnung	26
Teileliste	27 - 29
Gewährleistung	30
Serviceauftrag	31

Version 1.0

© 2021 by MAXXUS Group GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung der MAXXUS Group GmbH & Co. KG urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigung; Mikroverfilmung und die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.
Irrtümer, technische und farbliche Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit ausdrücklich schriftlicher Genehmigung der MAXXUS Group GmbH & Co. KG.

This publication may not be reproduced, stored in retrieval system, or transmitted on whole or in part, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of Maxxus Group GmbH & Co. KG.
Errors, colour and technical modification subject to change, reproduction as well as electronic duplication only with written permission of MAXXUS Group GmbH & Co. KG.

Bevor Sie mit dem Training beginnen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der gesamten Bedienungsanleitung, insbesondere den Sicherheitsinformationen, den Wartungs- & Reinigungs- und Trainingsinformationen vertraut. Sorgen Sie auch dafür, dass jeder der dieses Trainingsgerät nutzt, ebenfalls mit diesen Informationen vertraut ist und diese beachtet.

Halten Sie unbedingt die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt ein.

Dieses Trainingsgerät darf ausschließlich für seinen bestimmten Einsatz genutzt werden.

Eine zweckentfremdete Nutzung kann ein Risiko für mögliche Unfälle, Schäden der Gesundheit oder die Beschädigungen des Trainingsgerätes bewirken, für die seitens des Vertreibers keine Haftung übernommen wird.

Stromanschluss (falls vorhanden)

- Es wird eine Netzspannung von 220-230V für den Trainingsbetrieb des Gerätes benötigt.
- Das Trainingsgerät darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter an eine geerdete, mit 16 A einzeln abgesicherte und vom Fachmann installierte Steckdose angeschlossen werden.
- Trennen Sie den Netzadapter immer von der Steckdose wenn Sie den Standort des Trainingsgerätes verändern wollen.
- Vor der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- oder sonstigen Arbeiten trennen Sie den Netzadapter immer von der Steckdose.
- Verzichten Sie bei der Verbindung des Netzadapters mit einer Steckdose auf Steckdosenleisten und Kabelrollen.
- Bei der Verwendung einer Kabelverlängerung, achten Sie unbedingt darauf, dass diese den Richtlinien und Bestimmungen des VDE entspricht.
- Verlegen Sie das Netzkabel immer so, das es weder beschädigt werden kann, noch eine Stolperfalle darstellt.
- Elektrische Geräte, wie z. B. Smartphones PC, Fernseher (LCD, Plasma, Röhre, etc.), Spielkonsolen, etc. senden während deren Betrieb und im Stand-by-Modus elektromagnetische Strahlung aus. Halten Sie diese Geräte von Ihrem Trainingsgerät fern, da es zu Fehlfunktionen, Störungen und Falschangaben, insbesondere bei der Herzfrequenzmessung kommen kann.
- Aus Sicherheitsgründen trennen Sie das Netzkabel immer bei Nichtgebrauch des Gerätes von der Steckdose.

Trainingsumgebung

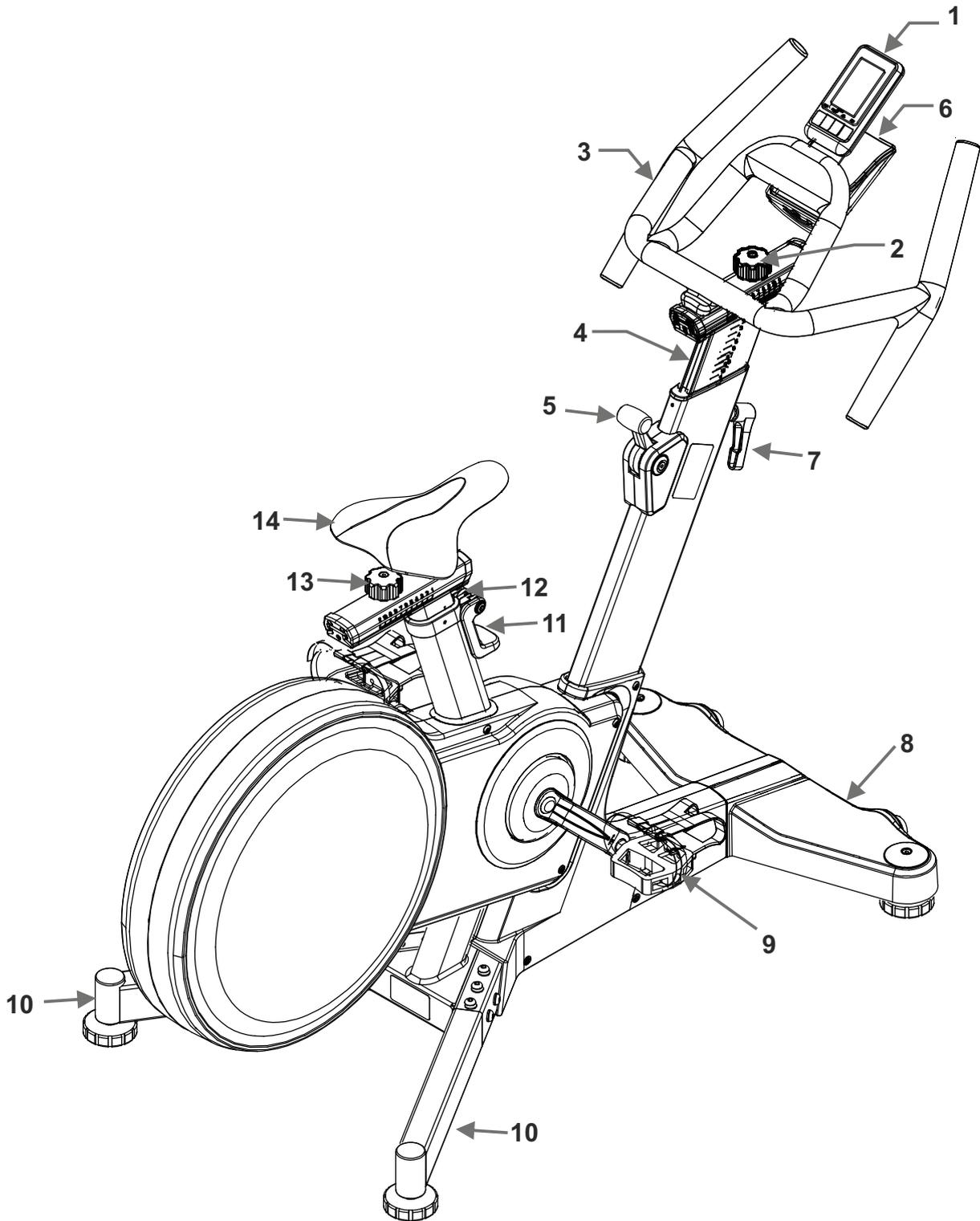
- Wählen Sie eine Stellfläche, die Ihnen auf allen Seiten des Trainingsgerätes optimalen Freiraum und größtmögliche Sicherheit bietet. Hierbei sollte die Sicherheitsfläche hinter dem Trainingsgerät mindestens 100 cm, seitlich zum Trainingsgerät mindestens 100 cm und vor dem Trainingsgerät 100 cm betragen.
- Achten Sie auf eine gute Belüftung und optimale Sauerstoffversorgung während des Trainings. Zugluft ist hierbei zu vermeiden.
- Ihr Trainingsgerät ist nicht für eine Nutzung im Freien geeignet, deshalb ist die Lagerung und das Training mit Ihrem Gerät nur innerhalb temperierter, trockener und sauberer Räume möglich.
- Der Temperaturbereich für Betrieb und Lagerung sollte zwischen mindestens 10° und maximal 30° Celsius liegen.
- Der Betrieb und die Lagerung Ihres Trainingsgerätes in Nassbereichen, wie z. B. Schwimmbädern, Saunen, etc. ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät während des Betriebes und im Ruhezustand immer auf einem befestigten, ebenen und sauberen Untergrund steht. Unebenheiten im Untergrund müssen entfernt bzw. ausgeglichen werden.
- Um empfindliche Böden, wie Holz, Lamina, Fliesen, etc. zu schonen und vor Beschädigungen wie Kratzern zu schützen, empfiehlt es sich eine Bodenschutzmatte dauerhaft unter das Gerät zu legen. Achten Sie darauf, dass die Unterlage gegen ein mögliches Verrutschen gesichert ist.
- Stellen Sie das Trainingsgerät nicht auf helle oder weiße Teppichböden oder Teppiche, da die Standfüße des Gerätes abfärben können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht mit heißen Gegenständen in Kontakt kommt und ein ausreichender Sicherheitsabstand zu sämtlichen Wärmequelle, wie z. B. Heizung, Öfen, offene Kamine, etc. eingehalten wird.

Persönliche Sicherheitshinweise für das Training

- Sie sollten vor Beginn Ihres Trainings einen Gesundheitscheck bei Ihrem Arzt durchführen.
- Bei körperlichem Unwohlsein bzw. Atemproblemen beenden Sie das Training sofort.
- Beginnen Sie Ihr Trainingseinheiten immer mit einer niedrigen Belastung und steigern Sie diese im Verlauf Ihres Trainings gleichmäßig und schonend. Reduzieren Sie gegen Ende Ihrer Trainingseinheit die Belastung wieder.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Trainings geeignete Sportbekleidung und Sportschuhe tragen. Beachten Sie, dass weite Kleidungsstücke sich während des Trainings im Laufgurt oder den Laufrollen verfangen kann.
- Ihr Trainingsgerät kann ausschließlich nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden.
- Prüfen Sie vor jedem Training, ob sich Ihr Gerät in einem einwandfreien Zustand befindet. Benutzen Sie Ihr Trainingsgerät niemals, wenn es Fehler oder Defekte aufweist.
- Selbständige Reparaturarbeiten können nur nach Absprache und Genehmigung durch unserer Serviceabteilung und ausgeführt werden. Hierbei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Ihr Trainingsgerät muss nach jeder Nutzung gereinigt werden. Entfernen Sie insbesondere sämtliche Verunreinigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten hervorgerufen wurden. Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeiten (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in die Vibrationsplatte bzw. in das Cockpit eindringen kann, da dies zu Korrosionen Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen kann.
- Ihr Trainingsgerät ist für die Nutzung durch Kinder nicht geeignet.
- Während des Trainings müssen Dritte - insbesondere Kinder und Tiere - einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Prüfen Sie vor jedem Training ob sich Gegenstände unter Ihrem Trainingsgerät befinden und entfernen Sie diese in jedem Fall. Trainieren Sie niemals mit Ihrem Trainingsgerät, wenn sich Gegenstände darunter befinden.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht von Kindern als Spielzeug oder Klettergerät zweckentfremdet wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie und Dritte niemals Körperteile in die Nähe von beweglichen Mechanismen bringen.

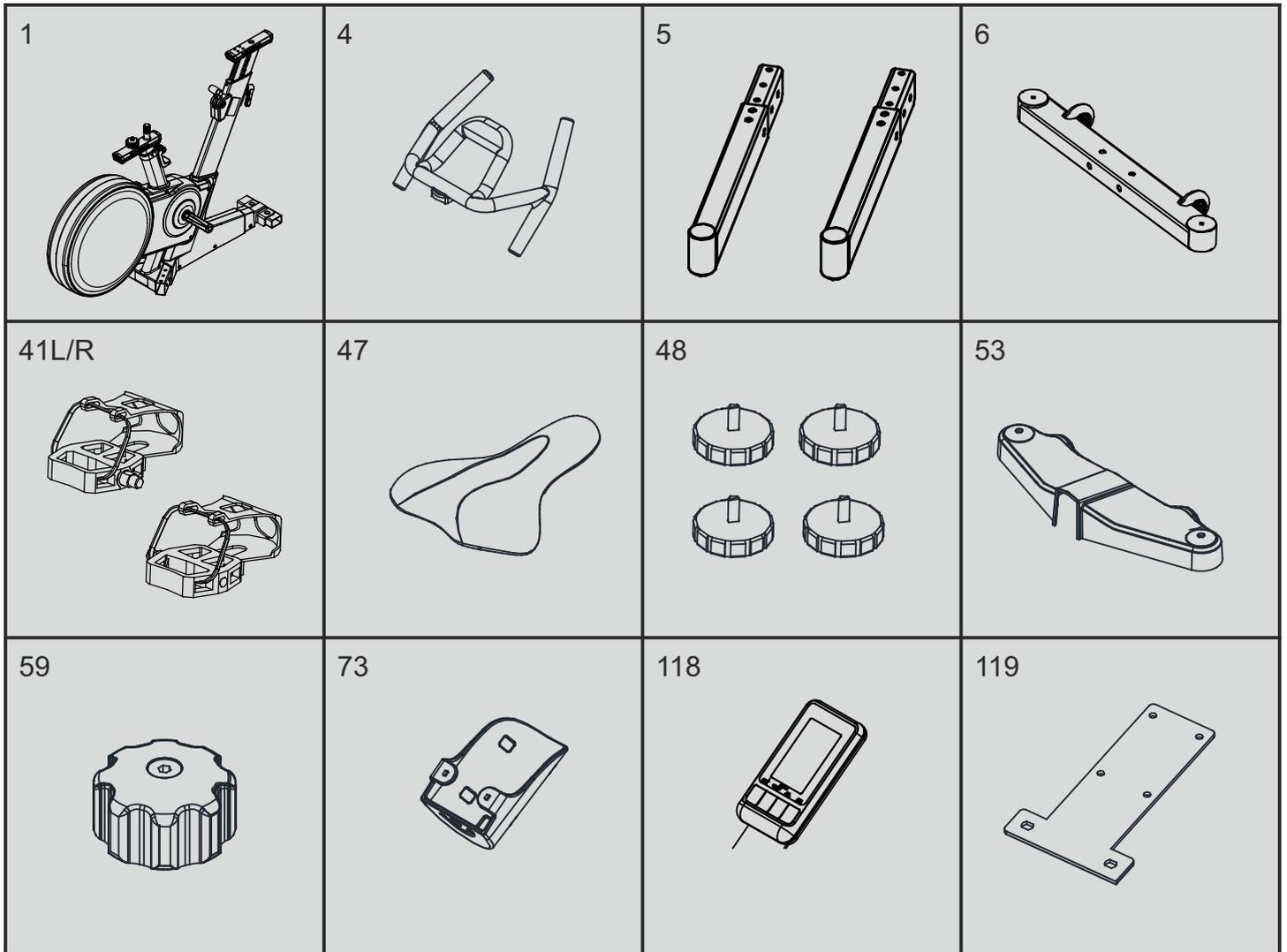
Die Konstruktion dieses Trainingsgerätes beruht auf dem aktuellsten technischen und sicherheitstechnischen Stand. Dieses Trainingsgerät sollte ausschließlich von erwachsenen Personen genutzt werden! Extremes, falsches und/oder ungeplantes Training kann zu Gesundheitsschäden führen! Dieses Trainingsgerät ist für den nichttherapeutischen Einsatz geeignet.

Geräteübersicht



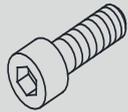
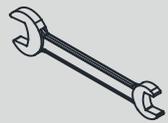
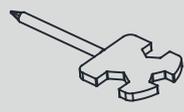
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Cockpit	8	Standrohr mit Transportrollen
2	Handgriff zur Verstellung der Längsrichtung des Lenkers	9	Pedal
3	Lenker	10	Standrohr, hinten
4	Lenkerrohr	11	Handhebel zur Verstellung der Höhe des Sattels
5	Handhebel - NotStop/Bremskraftverstellung	12	Sattelrohr
6	Flaschenhalter	13	Handhebel zur Verstellung der Längsrichtung des Sattels
7	Handhebel zur Verstellung der Höhen des Lenkers	14	Sattel

Lieferumfang



Nr.	Bezeichnung	Menge	Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Basisrahmen	1	48	Standfüße	4
4	Lenker	1	53	Abdeckung Standrohr, vorne	1
5	Standrohr, hinten	2	59	Handrad	1
6	Standrohr, vorne	1	73	Ablagefach	1
41	Pedale L (links)/ Pedale R (rechts)	2	118	Cockpit	1
47	Sattel	1	119	Halter für Cockpit	1

Lieferumfang

81 	94 	97 	102 	103 
109 	110 	111 	120 	121 
112 	113 	114 	115 	117 

Nr.	Bezeichnung	Menge	Nr.	Bezeichnung	Menge
81	Unterlegscheibe Ø6xØ16x1,6T	2	120	Innensechskantschraube M4x12	4
94	Unterlegscheibe Ø9xØ16x1,6T	10	121	Unterlegscheibe Ø4,3xØ12x0,8T	4
97	Innensechskantschraube M8x12	10	112	Innensechskantschlüssel 6 mm	4
102	Innensechskantschraube M6x20	2	113	Innensechskantschlüssel 5 mm	1
103	Innensechskantschraube M6x12	4	114	Innensechskantschlüssel 4 mm	1
109	Innensechskantschraube M10x30	2	115	Schraubenschlüssel 13er/15er	1
110	Mutter M10	4	117	Kreuzschlitzschraubenzieher - Kombi	1
111	Innensechskantschraube M6x15	2			

Montage

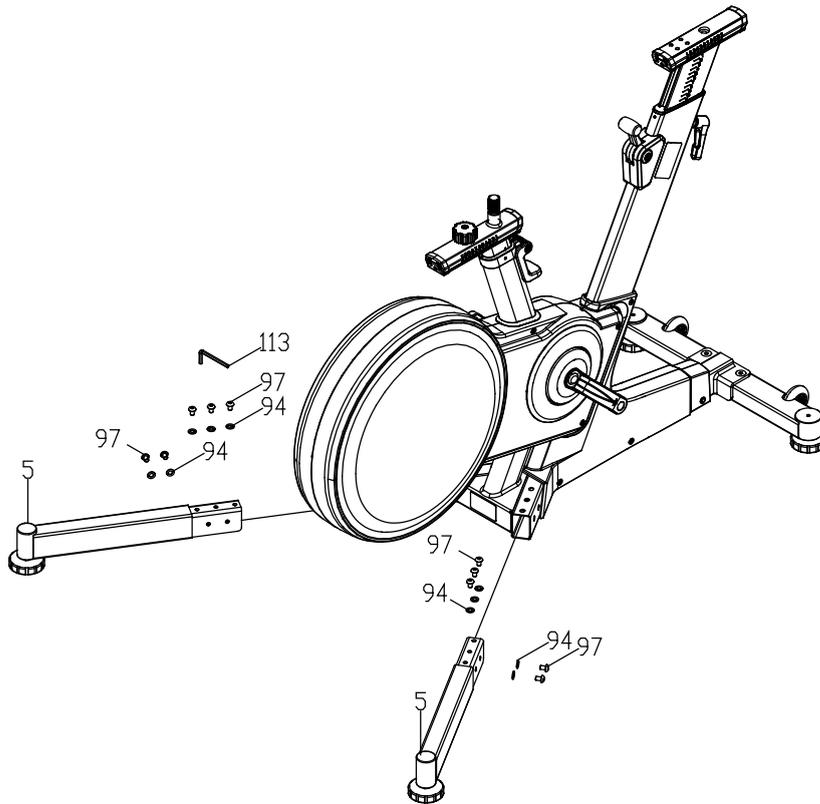
Packen Sie alle Teile des Lieferumfanges vorsichtig aus. Greifen Sie hierbei unbedingt auf die Hilfe einer zweiten Person zurück, da einige Bauteile Ihres Trainingsgerätes sperrig und schwer sind. Überprüfen Sie vor den einzelnen Montageschritten die Vollständigkeit des Befestigungsmaterials (Schrauben, Muttern, etc.) und der Bauteile.

Führen Sie die Montage sorgsam aus, da Beschädigungen bzw. Mängel, die aufgrund von Montagefehlern entstanden sind, in keinem Fall durch die Gewährleistung bzw. Garantie abgedeckt werden. Lesen Sie deshalb die Anleitung vor der Montage genau durch, halten Sie die Abfolge der Montageschritte exakt ein und befolgen Sie die Anweisungen der einzelnen Montageschritte. Achten Sie insbesondere während der Montage auf Ihre persönliche Sicherheit. Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe, lassen Sie sich bei schweren und sperrigen Bauteilen von einer zweiten Person helfen und sichern Sie beweglichen Bauteilen so ab, dass während der Montage keine Körperteile einklemmt werden können.

Die Montage des Trainingsgerätes muss gewissenhaft von erwachsenen Personen durchgeführt werden. Führen Sie die Montage Ihres Trainingsgerät an einem Ort aus, der eben, sauber und frei von, bei der Montage behindernden Gegenständen ist. Führen Sie die Montage mit 2 Personen aus. Erst nach vollständig beendeter Montage Ihres Trainingsgerätes kann mit dem Training begonnen werden.

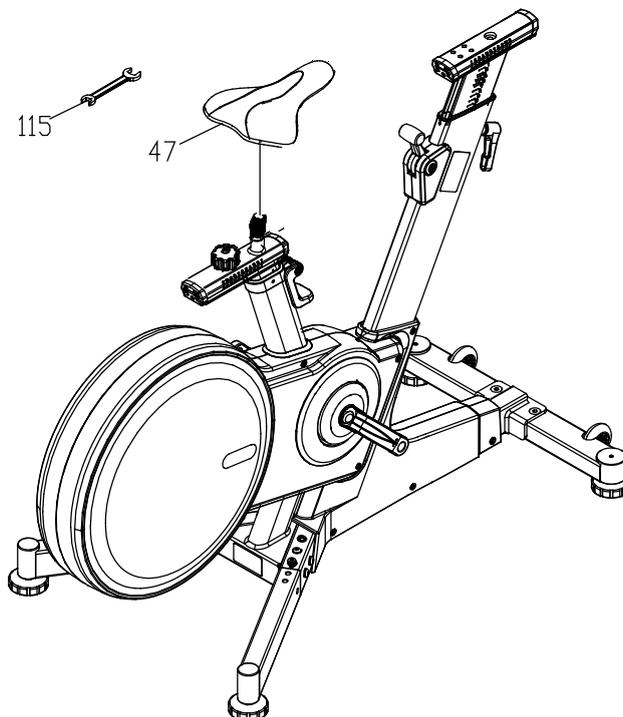
Schritt 3: Montage der hinteren Standrohre

Setzen Sie die beiden hinteren Standrohre (5) in den beiden Aufnahmen des Basisrahmens ein und befestigen Sie diese jeweils von oben mit je drei und seitlich mit je zwei Unterlegscheiben Ø9xØ161,6T (94) und Innensechskantschrauben M8x12 (97).



Schritt 4: Montage des Sattels

Setzen Sie den Sattel (47) auf dem Zapfen des Sattelhalters ein und befestigen Sie diesen mit Hilfe des Schraubenschlüssels (115).



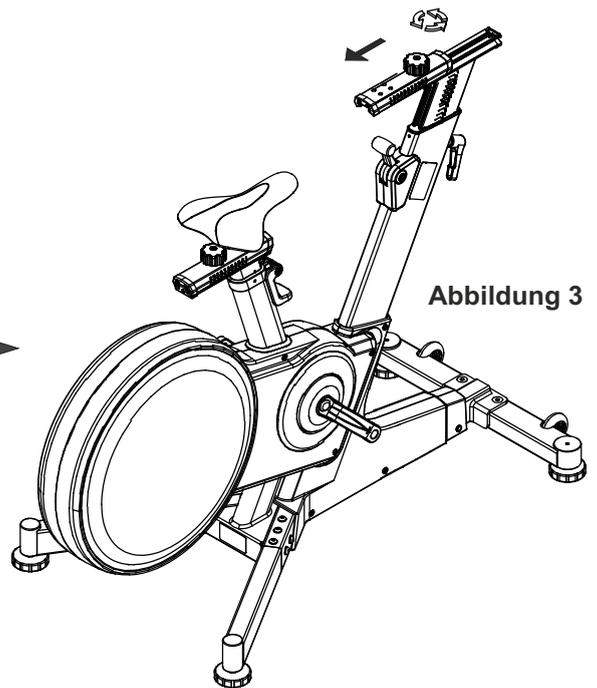
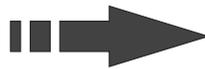
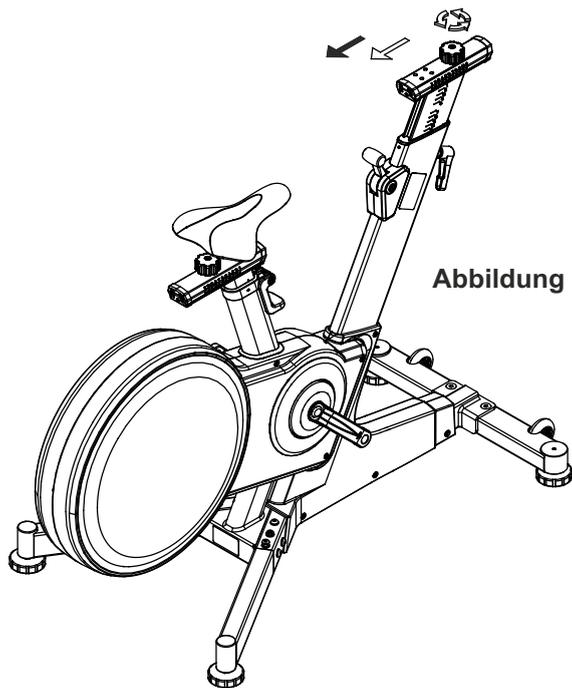
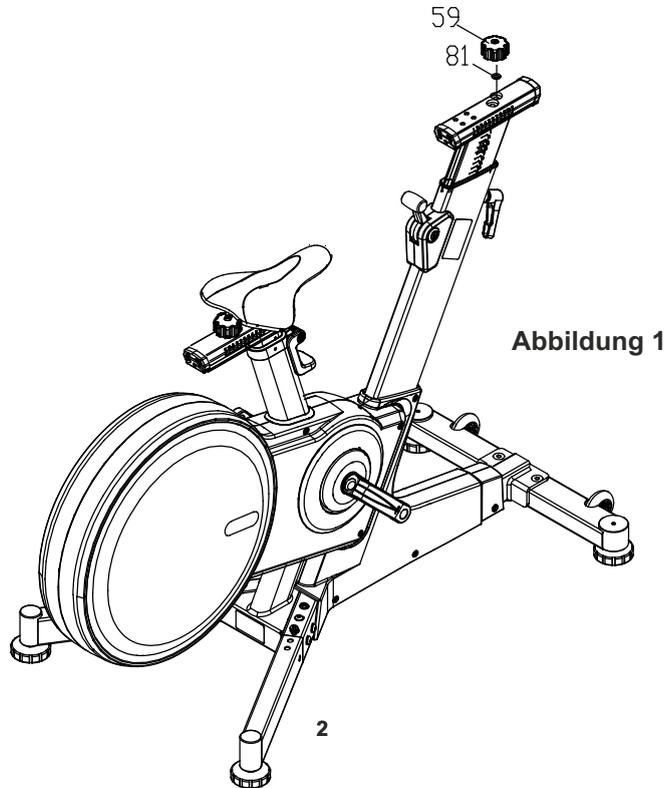
Schritt 5: Montage des Lenkers

Schritt 5.1:

Setzen Sie das Handrad (59) mit einer Unterlegscheibe $\varnothing 6 \times \varnothing 16 \times 1,6T$ (81) von oben im Lenkerschaft ein (Abbildung 1)

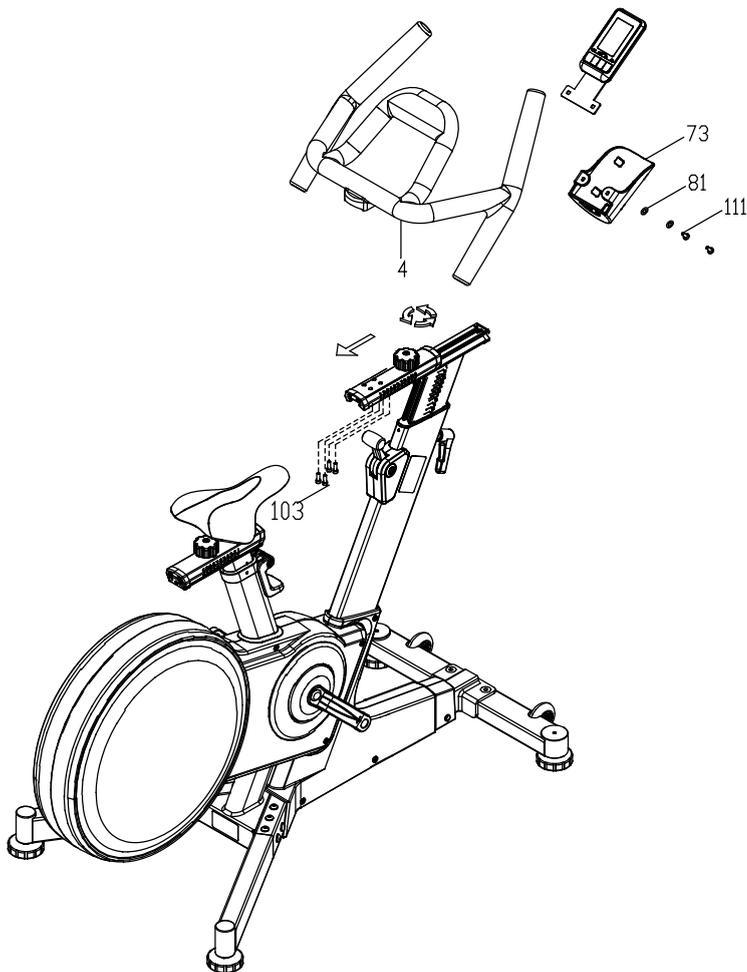
Schritt 5.2:

Lösen Sie das Handrad (59) und schieben den Schlitten der horizontalen Lenkerverstellung nach hinten in Richtung Sattel (Abbildung 2 & 3)



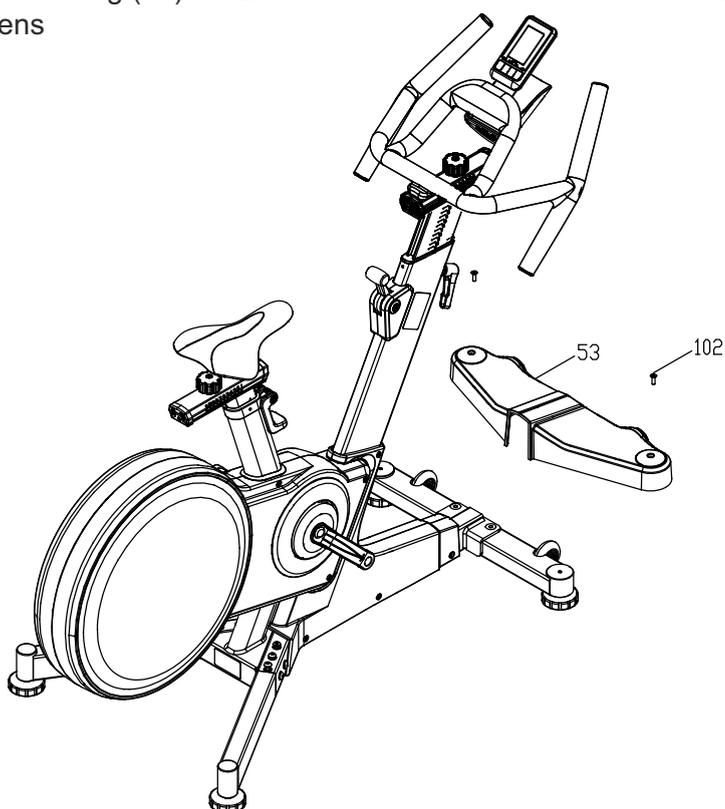
Schritt 5.3:

Befestigen Sie den Lenker mit vier Innensechskantschrauben M6x15 (103) am Schlitten der horizontalen Lenkerverstellung. Montieren Sie dann die Ablage (73) zusammen mit dem Cockpit (118) am Lenker. Verwenden Sie hierzu zwei Innensechskantschrauben M6x15 (111) und zwei Unterlegscheiben (81).



Schritt 6: Montage der Frontabdeckung

Befestigen Sie die Frontabdeckung (53) mit zwei Innensechskantschrauben M6x20 (102) am vorderen Standrohr des Basisrahmens



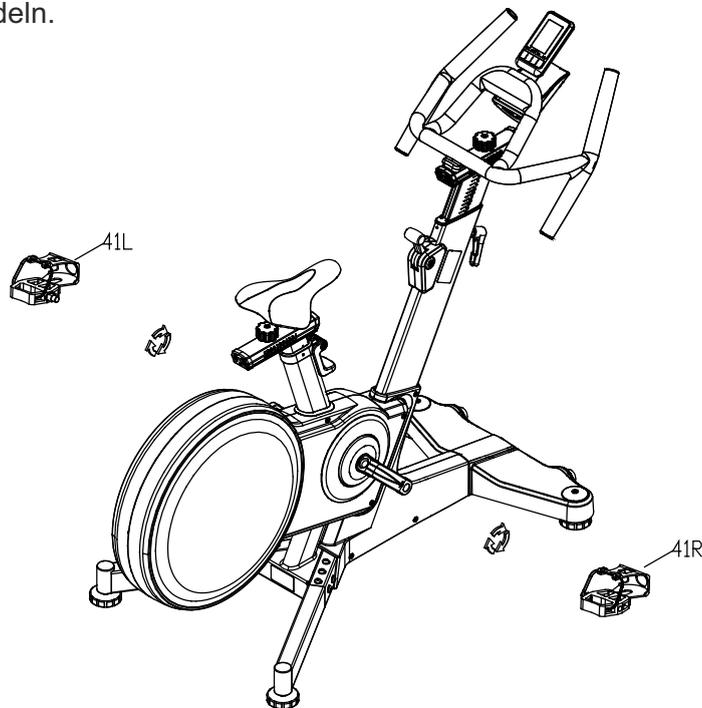
Schritt 7: Montage der Pedale

Setzen Sie das mit R markierte Pedal (41R) im Gewinde des rechten Pedalarms ein und montieren Sie es , in dem sie es in Uhrzeigerrichtung festziehen (Standard Rechtsgewinde). Setzen Sie dann das mit L markierte Pedal (41L) im Gewinde des linken Pedalarms ein und montieren Sie es , in dem sie es **gegen** den Uhrzeigerrichtung festziehen (Linksgewinde).

Bitte darauf achten, dass Sie beide Pedale ausreichend festziehen, um einem Lösen der Schraubgewinde der Pedale im Trainingsbetrieb vorzubeugen.

Hinweis:

Gerne können Sie die Gewinde der Pedale vor der Montage mit einer mittelfesten Schraubverbindung, z. B. LOCTITE® 243 behandeln.



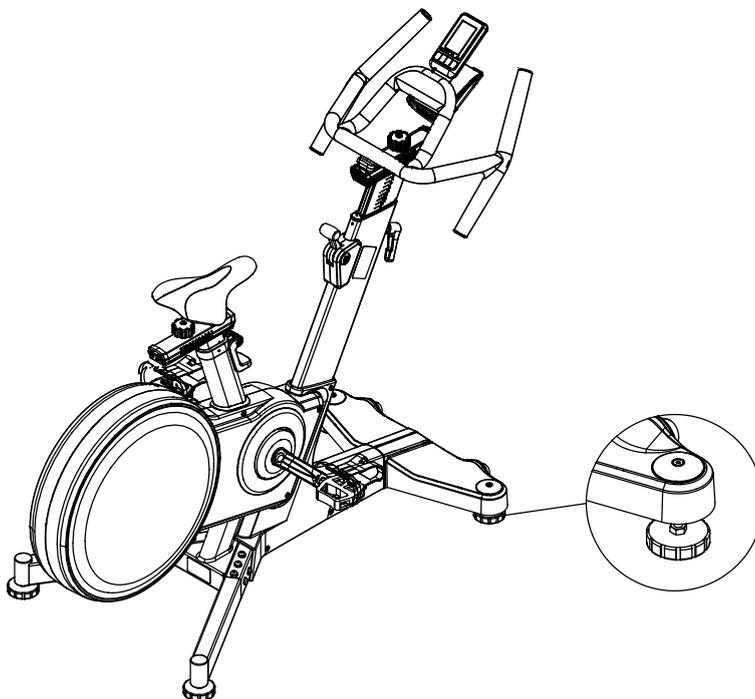
Bodenhöhenausgleich

Stellen Sie sicher, dass Ihr Trainingsgerät immer eben steht. Um kleinere Bodenunebenheiten oder Bodenneigungen ausgleichen zu können befinden sich am vorderen und hinteren Standrohr Stellfüße für den Bodenhöhenausgleich. Um einen ebenen Stand des Gerätes zu ermöglichen drehen Sie zuerst alle Stellfüße auf die niedrigste Position.

Justieren Sie nun bei Bedarf die Stellfüße so, dass das Trainingsgerät eben und stabil steht.

Sollte der Justieradius des Bodenhöhenausgleichs nicht ausreichen um einen sicheren Stand des Trainingsgerätes zu ermöglichen, so überprüfen Sie bitte die Oberfläche des Standortes.

Falls nötig wählen Sie einen anderen Standort, an dem ein sicherer und ebener Stand des Trainingsgerätes gewährleistet ist.



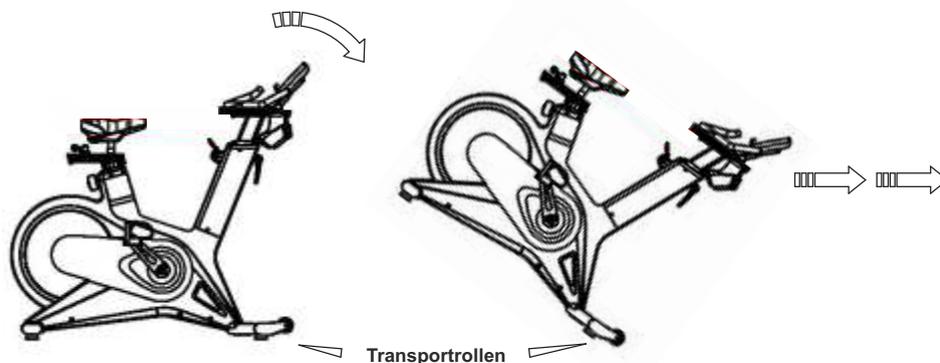
Transport

Transport

Um Ihr Trainingsgerät einfach und sicher transportieren zu können, ist das vordere Standrohr mit Transportrollen ausgestattet.

Um das Trainingsgerät zu transportieren, stellen Sie sich vor den Lenkerschaft und greifen mit beiden Händen den Lenker. Ziehen Sie nun das Trainingsgerät, mit leichtem Druck nach unten, zu sich. Drücken Sie den Lenker soweit nach unten, dass das hintere Standrohr keinen Bodenkontakt mehr hat und das Hauptgewicht des Trainingsgerätes auf den Transportrollen liegt.

Nun können Sie das Trainingsgerät über die Transportrollen einfach an die gewünschte Position ziehen. Achten Sie beim Anheben, Transportieren und Absetzen immer darauf, dass Sie einen festen und sicheren Stand haben.



Standort & Lagerung

Standort & Lagerung

Dieses Trainingsgerät wurde für die ausschließliche Nutzung in trockenen, wohltemperierten Innenbereichen konzipiert. Die Nutzung bzw. die Lagerung in Feucht- bzw. Nassbereichen, wie Sauna, Schwimmbad, etc. und in Freibereichen, wie Balkon, Terrasse, Garten, Garage, etc. ist ausgeschlossen.

An diesen Standorte kann es aufgrund der dort meist herrschenden hohen Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen zu Defekten an der Elektronik, Korrosion und Rost kommen. Für Beschädigungen dieser Art bestehen keinerlei Gewährleistungsansprüche.

Als Stand- und/oder Lagerort Ihres Trainingsgerätes wählen Sie bitte eine trockene, ebene und wohltemperierte Trainings- bzw. Lagerfläche. Achten Sie in Ihrem eigenen Sinne auch darauf, dass der Trainingsort während des Trainings ausreichend belüftet ist, um eine optimale Sauerstoffversorgung zu ermöglichen.

Bevor Sie Ihr Trainingsgerät nach längerem Nichtgebrauch wieder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich unbedingt zuvor ob alle Befestigungsteile fest und sicher sitzen.

Pflege, Reinigung & Wartung

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie mit Reinigungs-, Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten beginnen, muss das Trainingsgerät komplett vom Stromnetz getrennt sein. Dies ist erst dann der Fall, wenn das Netzkabel von der Steckdose und dem Trainingsgerät getrennt wurde. Ziehen Sie daher zuerst den Netzadapter aus der Steckdose und trennen Sie dann das Netzkabel vom Trainingsgerät. Das Netzkabel darf erst dann wieder an das Trainingsgerät und das Stromnetz angeschlossen werden, wenn alle Arbeiten vollständig beendet wurden und der einwandfreie Trainingszustand des Gerätes wieder hergestellt wurde.

Reinigung

Reinigen Sie Ihr Trainingsgerät nach jeder Trainingseinheit. Benutzen Sie hierzu ein feuchtes Tuch und Seife. Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel.

Das regelmäßige Reinigen trägt maßgeblich zum Erhalt und Langlebigkeit Ihres Trainingsgerätes bei.

Beschädigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten entstanden sind, werden in **keinem Fall** durch die Gewährleistung abgedeckt. Achten Sie auch während des Trainings darauf, dass keine Flüssigkeit in das Trainingsgerät oder den Computer eindringen kann.

Wartung

Da in Ihrem Trainingsgerät nur geschlossene Lager verwendet wurden, ist eine Schmierung der Lager nicht erforderlich.

Überprüfung des Befestigungsmaterials

Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an.

Überprüfung der Bauteile

Überprüfen Sie vor jedem Training den sicheren Sitz von Sattel, Sattelrohr, Lenker und Pedale.

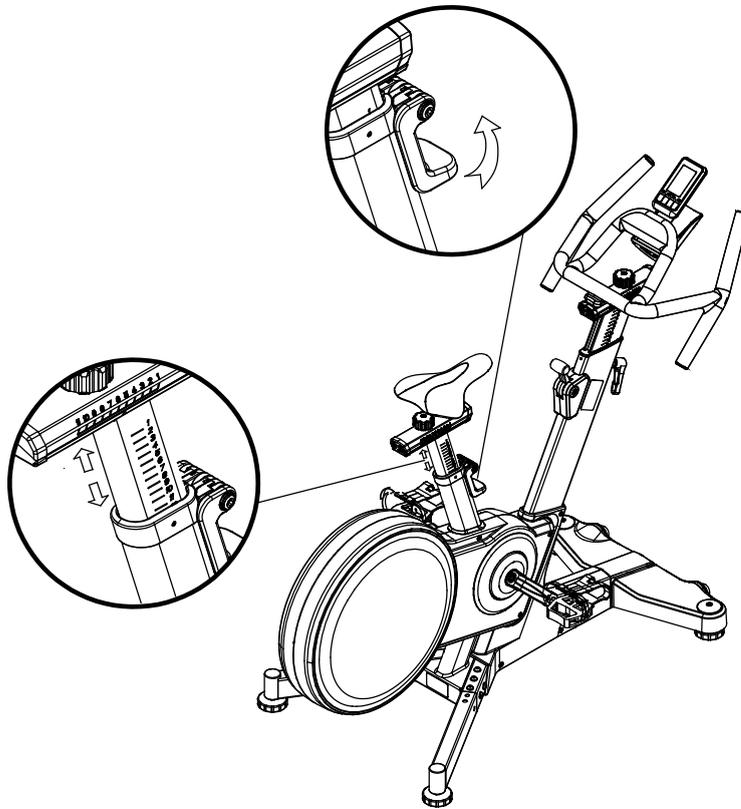
⚠ **ACHTUNG:** Trainieren Sie niemals, wenn ein oder mehrere dieser Bauteile lose sind.

Vertikale Sattelleinstellung

Sie können die Sattelposition vertikal, also in der Höhe verstellen. Hier durch können Sie, den für Sie optimalen Abstand zu den Pedalen einstellen. Lösen Sie hierzu den Handhebel am Sattelrohr in dem Sie ihn nach oben klappen. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein und fixieren Sie das Sattelrohr durch Herabklappen des Handhebels..

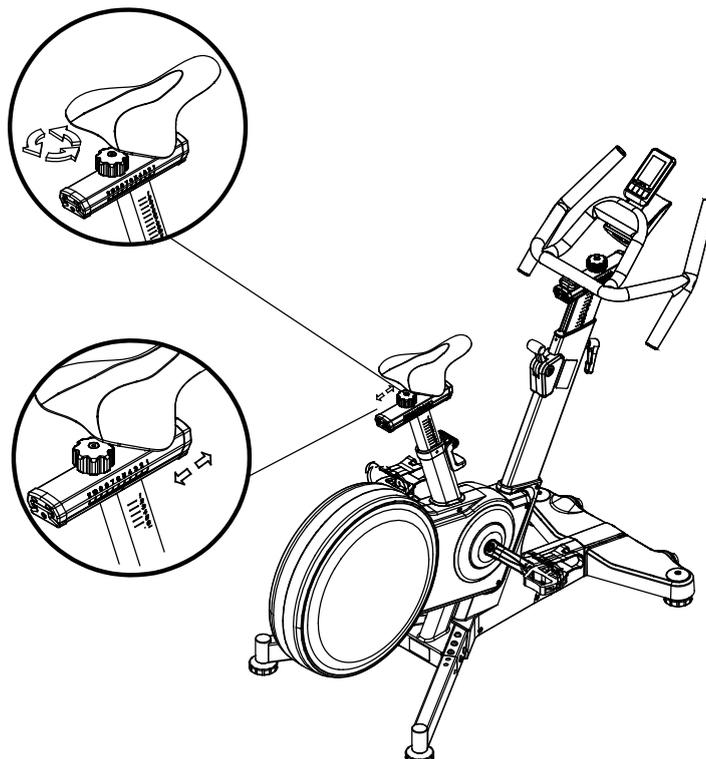
ACHTUNG:

Stellen Sie keine Sattelhöhe ein, die nicht durch eine entsprechende Markierung am Sattelrohr gekennzeichnet ist.



Horizontale Sattelleinstellung

Sie können Ihren Sattel horizontal, also in der Längsrichtung verstellen. Hier durch können Sie, den für Sie optimalen Abstand zum Lenker einstellen. Lösen Sie hierzu das Handrad unterhalb des Sattels. Schieben Sie dann den Sattel in die gewünschte horizontale Position. Drehen Sie dann Handrad wieder fest an.

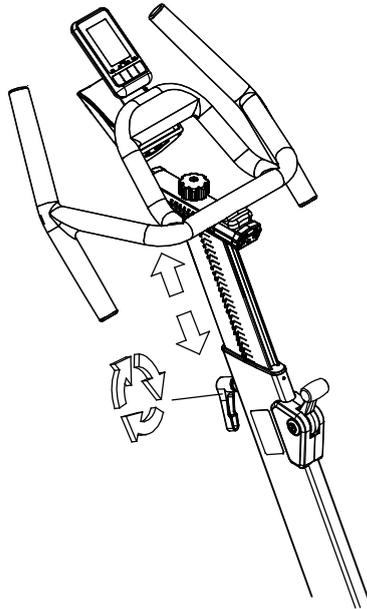


Vertikale Lenkereinstellung

Sie können die Lenkerposition vertikal, also in der Höhe verstellen. Lösen Sie hierzu den Handhebel auf der Vorderseite des Lenkerschaftes. Stellen Sie die gewünschte Lenkerhöhe ein und ziehen Sie den Handhebel wieder fest an.

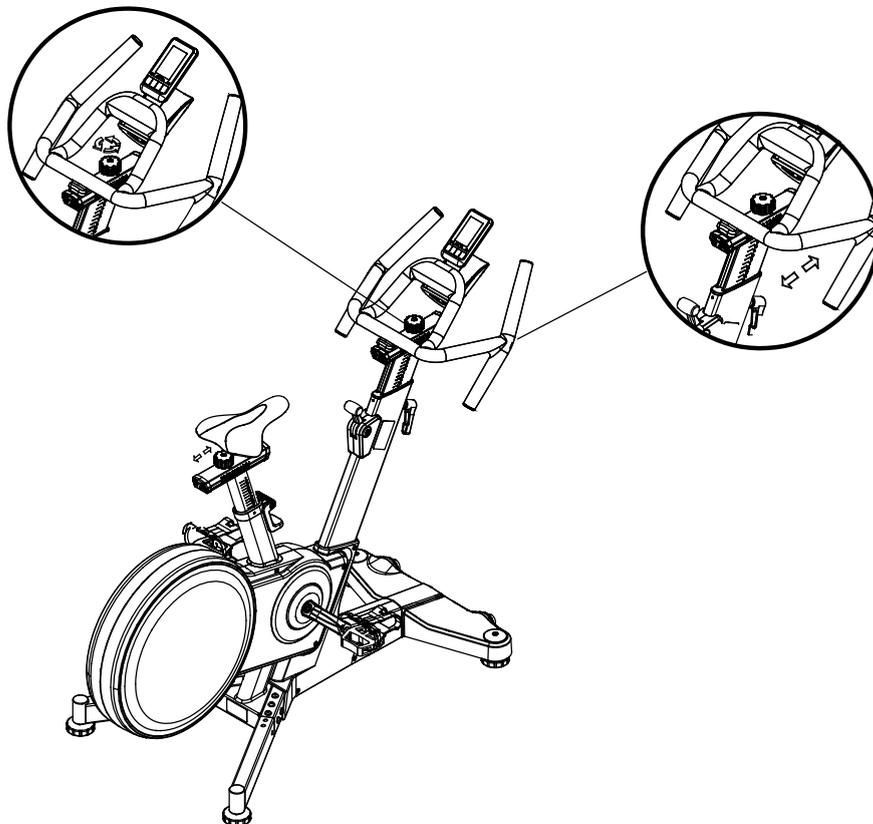
ACHTUNG:

Die maximal einstellbare Lenkerhöhe ist auf dem Sattelrohr mit „STOP“ markiert.



Horizontale Lenkereinstellung

Sie können Ihren Lenker horizontal, also in der Längsrichtung verstellen. Hier durch können Sie, den für Sie optimalen Abstand zum Sattel einstellen. Lösen Sie hierzu den Handhebel der sich auf der Lenkerschiene befindet. Schieben Sie den Lenker in die gewünschte horizontale Position. Drehen Sie dann Handhebel wieder fest an.



Warnhinweis

Die horizontale und vertikale Positionseinstellungen des Lenkers und Sattels dürfen niemals während des Trainings verändert werden. Stoppen Sie im Bedarfsfall das Training, steigen Sie ab und verändern Sie dann die Positionen.

Prüfen Sie vor jedem Training, dass alle Handhebel und Handräder fest angezogen sind. Trainieren Sie niemals, wenn die Handhebel und/oder die Handräder lose sind.

Sattelleinstellung

Stellen Sie sich neben das Bike und stellen Sie den Sattel auf eine Höhe ein, die sich zwei Fingerbreit unter Ihrem Hüftknochen befindet. Setzen Sie sich dann auf den Sattel, stellen die Füße auf die Pedale. Nun sollte ein kleiner Winkel in den Knien sein, wenn die Pedale die unterste Position erreicht haben. Trainieren Sie niemals in einer Sattelposition, in der die Knie in dieser Position komplett gestreckt sind (Abbildung 1)

Für die optimale Längsrichtungseinstellung des Sattels, stellen Sie ihn so ein, dass sich Ihr Kniegelenk in der vordersten Position der Pedale über der Pedalachse befindet (Abbildung 2).

Lenkereinstellung

Wir empfehlen den Lenker auf Sattelhöhe einzustellen (Abbildung 3). Sollten die Kniegelenke beim Fahren in stehender Position den Lenker berühren oder der Benutzer bei längeren Trainingseinheiten im Schulter/Nackенbereich eine zu starke Belastung verspüren, so sollte der Lenker etwas höher als der Sattel eingestellt werden. Die horizontale Position des Lenkers sollte so gewählt werden, dass sich der Rücken des Benutzers in einer 45 Grad Neigung nach vorne, also in einer mit dem Oberkörper nach vorn gebeugten Position befindet.

Als Basis für diesen Abstand sollte der Ellenbogen die Sattelspitze berühren und die Handfläche sollte auf dem Lenker aufliegen (Abbildung 4).

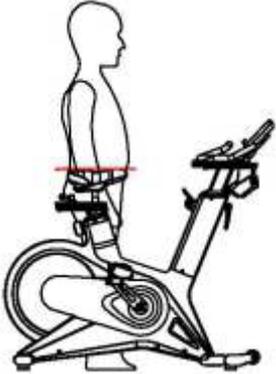


Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

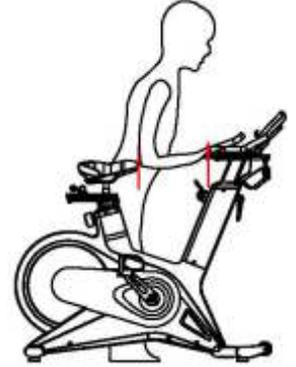
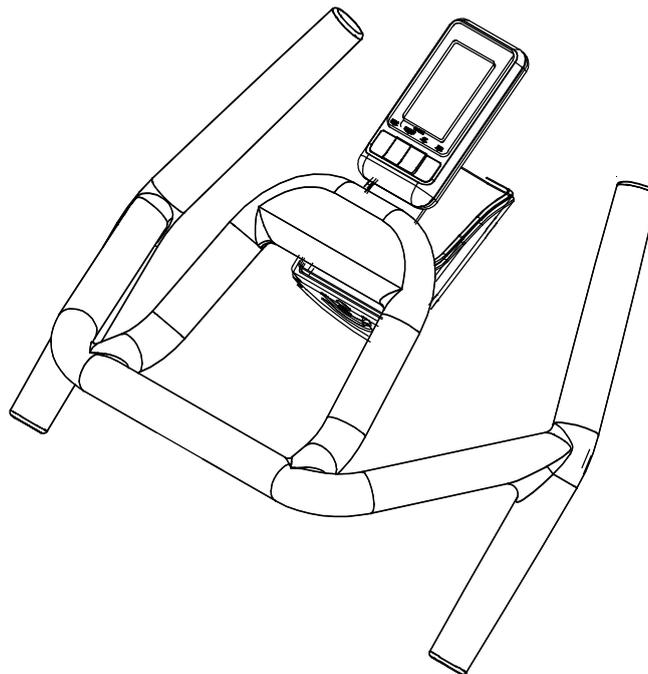


Abbildung 4

Griffpositionen

Der Lenker bietet dem Benutzer eine große Auswahl an Griffmöglichkeiten, welche für jede Trainingsposition im Stehen oder Sitzen die optimale Handposition bietet.

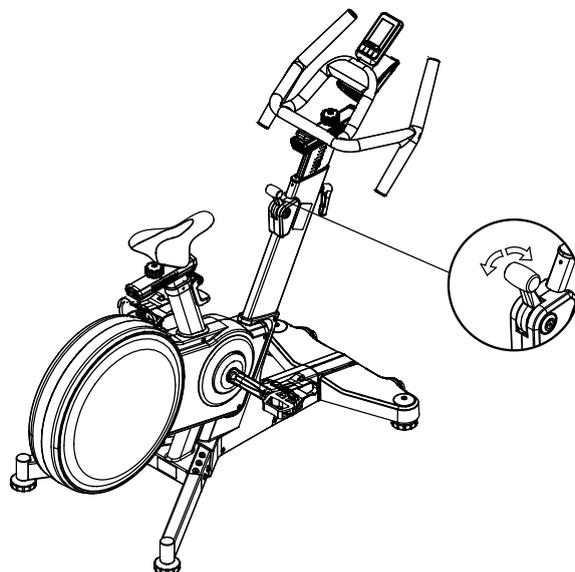


Einstellung des Bremswiderstandes

Der Bremswiderstand wird über den Handhebel individuell eingestellt werden. Je weiter der Handhebel nach unten bewegt wird, um so größer ist der Bremswiderstand. Je weiter er nach oben geführt wird, um so geringer ist der Bremswiderstand.

Hinweis:

Sie sollten niemals unter Widerstandsbelastung rückwärts in die Pedale treten, da sich die Schraubverbindung der Pedale zu den Pedalarmen lockern kann und lösen kann.



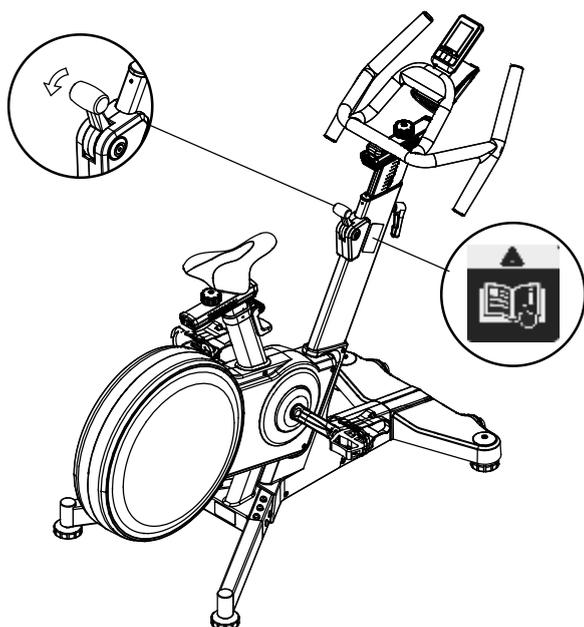
Not-Stop

Wichtiger Warnhinweis zum Not-Stop

Das Speedbike verfügt über keinen Freilauf, d. h. dass die Schwungscheibe fest mit den Pedalen verbunden und nicht selbstständig stoppt, sobald der Benutzer die Tretbewegung beendet.

Bitte trainieren Sie immer mit einer Geschwindigkeit die Sie ständig unter Kontrolle haben.

Im Notfall drücken Sie den Bremshebel mit Druck nach unten, um die Tretbewegung schnell und kontrolliert zu stoppen. Das Speedbike darf nur in Vorwärtsrichtung betrieben werden. Beim Rückwärtstreten ist die Funktionalität des Notstops eingeschränkt.

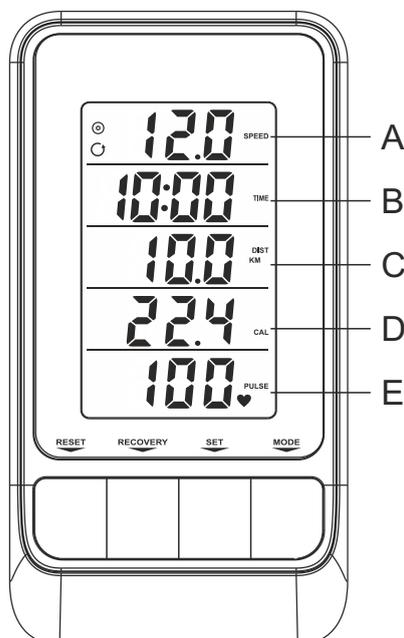


Das Schwungradmoment ermöglicht es dem Pedal weiter zu drehen, auch nachdem der Benutzer aufgehört hat in die Pedale zu treten.

Steigen Sie also nicht von dem Bike ab und nehmen Sie die Füße nicht von den Pedalen bevor das Schwungrad und die Pedale zum vollständigen Stillstand gekommen sind. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Um die Schwungscheibe während des Betriebs schnell zu stoppen muss der Notstopp-Hebel nach unten gedrückt werden.

Cockpit



Tastatur

- RESET** Setzt die Trainingswerte zurück auf Null
- RECOVERY** Startet die Erholungspulsmessung
- MODE** Auswahl des Anzeigefensters zur Eingabe der Werte
Während des Trainings:
Ein bzw. Ausschalten der regelmäßigen Wechselanzeige der Werte in den Anzeigefenstern
- SET** Ein- bzw. Vorgabe der Werte während der Programmierung
↻

Angezeigte Werte

- Fenster A** Wechselanzeige von Geschwindigkeit / Ø Geschwindigkeit / maximaler Geschwindigkeit
- Fenster B** Anzeige der Trainingszeit
Bei nicht vorgegebener Trainingszeit beginnt die Zeit ab Trainingstart zu laufen.
Bei einer Trainingsunterbrechung von mehr als 6 Sekunden stoppt die Trainingszeit automatisch.
Die Trainingszeit kann bis zu 99 Minuten in 1-Minuten-Schritten vorgegeben werden.
Nach Trainingsbeginn beginnt der Wert rückwärts zu zählen.
- Fenster C** Anzeige der Trainingsstrecke (KM = Kilometer / MI = Meilen)
Bei nicht vorgegebener Trainingsstrecke beginnt die Strecke ab Trainingstart zu laufen.
Die Trainingsstrecke kann bis zu 99 Kilometern in 0,1-Kilometer-Schritten vorgegeben werden. Nach Trainingsbeginn beginnt der Wert rückwärts zu zählen.
- Fenster D** Wechselanzeige von Kalorien und Radumdrehung pro Minute (RPM)
Anzeige der Kalorien*:
Bei nicht vorgegebenem Kalorienverbrauch beginnt der Wert ab Trainingstart zu laufen.
Der Kalorienverbrauch kann bis zu 999 Kalorien in 1-Kalorien-Schritten vorgegeben werden. Nach Trainingsbeginn beginnt der Wert rückwärts zu zählen.
- Fenster E** Wechselanzeige von aktueller Herzfrequenz** / Ø Herzfrequenz / Maximaler Herzfrequenz

*Hinweis zur Kalorienmessung

Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden. Es handelt es sich bei dem angezeigten Energieverbrauch um einen angenäherten und nicht um einen exakten Wert.

**Hinweis zur Herzfrequenz-Messung

Hierzu wird ein optional erhältlicher Herzfrequenz-Sendebrutgurt benötigt. MAXXUS empfiehlt die Verwendung des POLAR T34.

Vor dem ersten Training

Nachdem Sie das Speedbike montiert haben und bevor Sie mit der ersten Trainingseinheit beginnen, prüfen Sie bitte, ob das Cockpit die Signal einwandfrei empfängt.

Setzen Sie zwei Batterien vom Typ AAA 1,5V in das Cockpit ein. Treten Sie dann für mindestens 2 Minuten in die Pedalen. In dieser Zeit prüft das Cockpit die einwandfreie Verbindung zum Sensor. Sobald der Test abgeschlossen ist zeigt das Cockpit die Trainingsdaten an und Sie können mit dem Training beginnen.

Wiederholen Sie den Vorgang auch nach jedem Batteriewechsel

Austausch der Batterien

Bitte ersetzen Sie die Batterien wenn die Farbe des Displays verblasst oder wenn die Tasten blinken. Die bedeutet, dass die Batterie nicht genug Energie hat.

Nehmen Sie die Batterieabdeckung ab und ersetzen Sie die alten Batterien durch zwei neue 1,5V AAA UM-4 Batterien.

Wenn der Computer das Signal des Sensors nicht empfangen kann, bedeutet dies, dass die Batterie des Sensors schwach ist, und Sie sollten die Batterie des Sensors so schnell wie möglich wie möglich ersetzen.

Lösen Sie hierzu die Schraube des Sensors, nehmen Sie den Sensor heraus, verwenden Sie eine Münze, um die Batterieabdeckung zu drehen. Tauschen Sie die alte CR2032-Batterie gegen eine neue Batterie vom gleichen Typ aus ein. Drehen Sie dann die Abdeckung wieder zu.

Bringen Sie den Sensor wieder an der entsprechenden Stelle an und stellen Sie sicher, dass das Dreieck "►" des Sensors mit dem Magneten ausgerichtet ist und der Abstand zwischen den beiden weniger als 10 mm beträgt.

Hinweis: Wenn die Batterie des Sensors oder die des Cockpits gewechselt wurde, müssen Sie den Codeabgleich für den Computer und den Sensor erneut durchführen - siehe hierzu „Vor dem ersten Training“

Vorgabe von Trainingswerten

Um Trainingswerte in das Cockpit einzugeben muss es sich im Stop-Zustand befinden. In diesem Fall wird dieses Symbol © nicht im Display angezeigt.

Wählen Sie nun Durch Drücken der MODE Taste das Fenster mit dem Trainingswert aus, den Sie vorgeben möchten.

Durch Drücken der Taste SET geben Sie den gewünschten Trainingswert für Zeit, Strecke oder Kalorienverbrauch vor.

Sie starten das Training in dem Sie mit der Tretbewegung beginnen.

Erholungspulsmessung

Bei der Verwendung eines optional erhältlichen Brustgurtes zur Messung der Herzfrequenz zeigt das Cockpit die aktuelle Herzfrequenz des Benutzers an.

Nachdem Sie das Training beendet haben und drücken Sie die Taste RECOVERY, um die Funktion der Erholungspulsmessung zu aktivieren. Auf dem Display wird ein 1-Minuten-Countdown sowie die Herzfrequenz angezeigt. Nach einer Minute erfolgt die Bewertung der Erholungspulsmessung auf Basis von Schulnoten von F1 bis F6. Hierbei steht F1 eine optimale Erholung nach dem Training und F6 für ein sehr langsame Erholungsphase.

Drücken Sie erneut die Taste RECOVERY, um diese Funktion zu beenden.

Einschalten des Cockpits im Stand-By Modus

Drücken Sie eine beliebige Taste des Cockpits, um das Cockpit einzuschalten.

Ausschalten des Cockpits

Ca. 4 Minuten nach Beendigung des Trainings schaltet sich das Cockpit automatisch ab.

QUICKSTART-Funktion

Beginnen Sie nach dem Einschalten des Cockpits mit der Tretbewegung. Die Trainingszeit beginnt automatisch zu laufen und Sie können nun direkt mit dem Training beginnen.



Warnhinweis zur Herzfrequenzmessung



ACHTUNG - Herzfrequenz-Überwachungssysteme können ungenau sein. Übermäßiges Training kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich unwohl und/oder eine Ohnmacht nahe fühlen, ist das Training sofort zu unterbrechen.
Sorgen Sie dafür, dass alle Nutzer Ihres Trainingsgerät mit dieser Information vertraut sind, diese verstehen und unbedingt anwenden.

Herzfrequenzmessung über Brustgurt

Eine Großzahl der MAXXUS® Trainingsgeräte sind bereits serienmäßig mit einem Receiver (Empfänger) ausgestattet.

Bei der Verwendung eines Brustgurtes (wir empfehlen die ausschließliche Verwendung eines uncodierten POLAR®-Brustgurtes) ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlos Herzfrequenzmessung. Der Brustgurt ist als Zubehör erhältlich.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab.

Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektromagnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

Wir empfehlen die grundsätzliche Verwendung eines Brustgurtes zur Herzfrequenzmessung bei der Nutzung herzfrequenzgesteuerter Programme.

⚠ ACHTUNG

Die Ermittlung der aktuellen Herzfrequenz mittels Brustgurt dient lediglich zur Anzeige der aktuellen Herzfrequenz während des Trainings. Dieser Wert sagt aber nichts über die für das Training sichere und effektive Herzfrequenz aus. Auch ist diese Art der Messung in keiner Weise für medizinische Diagnose-zwecke konzipiert oder geeignet.

Besprechen Sie daher mit Ihrem Hausarzt die für Sie am besten geeignete Vorgehensweise bei der Erstellung und Umsetzung Ihres Trainingsplans, bevor Sie mit dem Training beginnen.

Dies gilt vor allem für Personen:

- die über eine längere Zeitspanne sich nicht mehr sportlich betätigt haben
- übergewichtig sind
- älter als 35 Jahre sind
- zu hohen oder zu niedrigen Blutdruck haben
- Herzprobleme haben

Sollten Sie einen Herzschrittmacher oder ähnliche Geräte tragen, so besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Brustgurt dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Trainingsvorbereitungen

Bevor Sie mit Ihrem Training beginnen muss nicht nur Ihr Trainingsgerät sich in einem einwandfreien Trainingszustand befinden, auch Sie bzw. Ihr Körper sollte ebenfalls für das Training bereit sein. Daher sollten Sie, wenn Sie seit längerer Zeit kein Ausdauertraining mehr absolviert haben, vor Beginn Ihres Trainings in jedem Fall Ihren Hausarzt konsultieren und ein Fitness-Check-Up durchführen. Besprechen Sie auch mit Ihrem Arzt Ihr Trainingsziel; sicher kann er Ihnen wertvolle Tipps und Informationen geben. Insbesondere gilt dies für Personen die über 35 Jahre alt sind, Personen die Übergewicht und/oder Probleme mit dem Herz-/Kreislaufsystem haben.

Trainingsplanung

Das A und O für ein effektives, zielorientiertes aber auch motivierendes Training ist ein vorausschauende Trainingsplanung.

Planen Sie daher Ihr Fitnesstraining in den normalen Tagesablauf als festen Bestandteil ein. Ungeplantes Training kann schnell zum Störfaktor werden, oder für eine andere Aufgabe auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Erstellen Sie diese Planung möglichst langfristig auf Monate bezogen und nicht nur von Tag zu Tag, oder Woche zu Woche. Zur Trainingsplanung gehört auch, dass Sie für ausreichend Motivation und Ablenkung während des Trainings sorgen. Ideal zur Ablenkung ist Fernsehen während des Trainings. Hierbei werden Sie optisch und akustisch abgelenkt. Sorgen Sie auch für Trainingsbelohnungen. Setzen Sie sich realistische Ziele, wie zum Beispiel in vier Wochen 1 oder 2 kg abzunehmen, innerhalb von zwei Wochen die Trainingszeit pro Trainingseinheit um 10 Minuten verlängern, etc.. Wenn Sie dieses Ziel dann erreicht haben belohnen Sie sich selber in dem Sie sich zum Beispiel eine Mahlzeit gönnen, auf die Sie bisher verzichtet haben.

Warm-Up vor dem Training

Absolvieren Sie das Warm-Up direkt auf Ihrem Trainingsgerät. Wärmen Sie Ihren Körper auf, in dem Sie 3-5 Minuten vor der eigentlichen Trainingseinheit bei minimaler Bremskrafteinstellung locker trainieren. So bereiten Sie Ihren Körper optimal auf die bevorstehende Belastung vor.

Cool-Down nach dem Training

Steigen Sie nie sofort nach Beendigung Ihres eigentlichen Trainingsprogramms sofort von Ihrem Trainingsgerät ab. Lassen Sie, ähnlich wie bei der Aufwärmphase noch 3-5 Minuten bei minimaler Bremskrafteinstellung Ihr Training locker auslaufen. Danach sollten Sie in jedem Fall Ihre Muskulatur gut dehnen.



Vordere Oberschenkelmuskulatur

Stützen Sie sich mit der rechten Hand an einer Wand oder Ihrem Trainingsgerät ab. Heben Sie den linken Fuß nach hinten an und halten Sie ihn mit der linken Hand fest. Das Knie weist gerade nach unten. Ziehen Sie nun Ihren Oberschenkel soweit nach hinten bis Sie einen leichten Zug im Muskel verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihren Fuß langsam los und setzen das Bein langsam wieder ab. Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem rechten Bein.



Innere Oberschenkelmuskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Führen Sie die Fußsohlen vor dem Körper zusammen, die Knie sind hierbei leicht angehoben. Fassen Sie mit den Händen die Oberseite Ihrer Füße und legen die Ellenbogen auf Ihren Oberschenkeln ab. Drücken Sie nun mit den Armen Ihre Oberschenkel soweit Richtung Boden, bis Sie einen leichten Zug in der Muskulatur verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Achten Sie darauf, dass der Oberkörper während der gesamten Übung gerade bleibt. Beenden Sie dann den Druck auf die Oberschenkel, strecken Sie die Beine langsam aus und stehen dann langsam und gleichmäßig wieder auf.



Bein-, Waden und Po-muskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Strecken Sie das rechte Bein aus und winkeln Sie das linke Bein soweit an, dass Sie mit der Fußsohle den Oberschenkel des gestreckten rechten Beins berühren. Beugen Sie den Oberkörper nun soweit vor, dass Sie mit gestrecktem rechten Arm die Fußspitze des rechten Fußes greifen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitze los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf. Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem linken Bein.



Bein- und untere Rückenmuskulatur

Setzen Sie sich mit ausgestreckten Beinen auf den Boden. Versuchen Sie mit beiden Händen Ihre Fußspitzen zu fassen, indem Sie Ihre Arme strecken und Ihren Oberkörper leicht nach vorne beugen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitzen los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf.

Trainingsempfehlungen

Flüssigkeitszufuhr

Vor und während des Trainings ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr unerlässlich. Während einer Trainingseinheit von 30 Minuten ist es durchaus möglich bis zu 1 Liter Flüssigkeit zu verlieren. Um diesen Flüssigkeitsverlust auszugleichen ist Apfelschorle im Mischverhältnis von einem Drittel Apfelsaft und zwei Dritteln Mineralwasser ideal, da sie alle Elektrolyte und Mineralien enthält und ersetzt, die der Körper über den Schweiß verliert. 30 Minuten vor Beginn Ihrer Trainingseinheit sollten Sie ca. 330 ml trinken. Sorgen Sie während des Trainings für eine ausgewogene Flüssigkeitszufuhr.

Trainingshäufigkeit

Experten empfehlen an 3 bis 4 Tagen in der Woche ein Ausdauertraining zu absolvieren um das Herz-/Kreislaufsystem fit zu halten. Sicherlich werden Sie Ihr gesetztes Trainingsziel umso schneller erreichen, je häufiger Sie trainieren. Beachten Sie aber bei Ihrer Trainingsplanung ausreichende Trainingspausen einzuplanen, die Ihrem Körper genug Zeit zur Erholung und Regeneration geben. Nach jeder Trainingseinheit sollten Sie mindestens einen Tag pausieren. Auch für das Fitness- und Ausdauertraining gilt: **Weniger ist of mehr!**

Trainingsintensität

Neben dem Fehler zu häufig zu trainieren werden gerade bei der Intensität des Trainings die meisten Fehler gemacht. Wenn Ihr Trainingsziel lautet für einen Triathlon oder Marathon zu trainieren, wird Ihre Trainingsintensität sicherlich sehr hoch sein. Da aber die Wenigstens solche Trainingsziele haben, sondern eher Ziele wie Gewichtsreduktion, Herz-/kreislauftraining, Verbesserung der Kondition, Stressabbau, etc. erstreben, sollte die Trainingsintensität diesen Zielen angepasst sein. Am sinnvollsten ist es hier mit der entsprechenden Herzfrequenz für das jeweilige Trainingsziel zu arbeiten. Hierbei hilft Ihnen die Information zur Herzfrequenz und die entsprechende Tabelle in dieser Anleitung weiter.

Dauer der einzelnen Trainingseinheit

Für ein optimales Ausdauer- oder Gewichtsreduktionstraining sollte die Dauer der einzelnen Trainingseinheit zwischen 25 und 60 Minuten betragen. Anfänger und Wiedereinsteiger sollten mit einer niedrigen Trainingsdauer von maximal 10 Minuten in der ersten Woche starten und sich dann langsam Woche für Woche steigern.

Trainingsdokumentation

Um Ihr Training optimal und wirkungsvoll gestalten und bewerten zu können, sollten Sie sich vor Beginn Ihres Trainings einen Trainingsplan in schriftlicher Form oder als Computertabelle erstellen. Hier sollten Sie jedes Training dokumentieren. Daten, wie zurückgelegte Strecke, Trainingszeit, Bremskrafteinstellung und Pulswerte sollten ebenso festgehalten werden wie persönliche Daten, z.B. Körpergewicht, Blutdruck, Ruhepuls (am Morgen direkt nach dem Aufwachen gemessen) und des persönlichen Befindens während des Trainings. Anbei finden Sie eine Empfehlung für einen Wochenplan

Kalenderwoche: _____ Jahr: 20____						
Datum	Tag	Trainingsdauer	Trainingsstrecke	Kalorienverbrauch	Ø Herzfrequenz	Kommentare
	Montag					
	Dienstag					
	Mittwoch					
	Donnerstag					
	Freitag					
	Samstag					
	Sonntag					
Wochenergebnis:						

Technische Details

Cockpitanzeige von

- ◆ Zeit
- ◆ Strecke
- ◆ Kalorienverbrauch
- ◆
- ◆ Geschwindigkeit
- ◆ Radumdrehung pro Minute
- ◆ Herzfrequenz (bei Verwendung eines optional erhältlichen Brustgurtes)

Technische Details

Bremssystem:	Manueles Magnet-Bremssystem
Antriebsart:	zweistufiger Längsrippenriemen
Schwungscheibe:	ca. 18 kg
Aufstellmaße:	ca. 149 x 64,5 x 127 cm
Gewicht:	ca. 63 kg
Maximales Benutzergewicht:	130 kg
Werteinstellung:	über Tastatur
Stromversorgung:	Cockpit - 2x AAA 1,5V Batterien - Sensor: 1x C3220 Batterie
Temperaturbereich:	10° bis 30° für Betrieb und Lagerung

Einsatzgebiet

- Heimbereich
- semi-professioneller Bereich
- professioneller Bereich

Standards

EN ISO 20957-1:2013
ISO 20957-5:2016 / EN 957-5:1996

Klasse:

SB

Entsorgung



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EG

Entsorgen Sie Ihr Trainingsgerät in **keinem** Fall über den normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften.

Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.



Batterien / Akkus

Gemäß der Batterienverordnung sind Sie als Endverbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, alle gebrauchten Akkus und Batterien zurückzugeben. **Eine Entsorgung über den normalen Hausmüll ist gesetzlich verboten.**

Auf den meisten Batterien ist bereits das Symbol abgebildet, das Sie an diese Verordnung erinnert. Neben diesem Symbol befindet sich meist die Angabe des enthaltenen Schwermetalls. Solche Schwermetalle erfordern eine umweltgerechte Entsorgung, daher ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus bei der entsprechenden Sammelstelle seiner Stadt oder Gemeinde, bzw. im Handel abzugeben.

Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit. Gerne können Sie Ihre verbrauchten Batterien und Akkus auch bei unserer Zentrale in Gross-Gerau abgegeben bzw. ausreichend frankiert an uns senden. Wir werden diese dann gemäß der Batterienverordnung sachgerecht entsorgen.

Geben Sie Batterien und Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Nachfolgend finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen

Mein Trainingsgerät erzeugt während des Trainingsbetriebs Geräusche - ist das normal?

Ihr MAXXUS® Trainingsgerät ist mit hochwertigen Kugellagern und einem zweistufigen Längsrippenriemen - auch Rillenriemen genannt - ausgestattet. Hinzu kommt das hochwertige Magnetbremssystem, das vollkommen verschleiß- und reibungsfrei arbeitet. All diese extrem hochwertigen Komponenten sorgen dafür, dass sämtliche Laufgeräusche extrem reduziert werden. Somit gehört Ihr MAXXUS® Trainingsgerät zu den leisesten Produkten, die auf dem Fitnessmarkt erhältlich sind. Dennoch ist es durchaus möglich und normal, dass leichte mechanische Geräusche während des Trainings wahrnehmbar sind. Diese mechanischen Geräusche, die kontinuierlich, aber auch mit Unterbrechungen auftreten können, werden durch die teilweise sehr hohe Rotationsgeschwindigkeit der Schwungscheibe während des Trainings erzeugt. Auch können sich bewegende Teile während des Trainings Geräusche erzeugen, die durch die hohlen Metallrohre des Rahmens, die wie Resonanzkörper wirken, verstärkt werden. Durchaus normal ist es auch, dass Laufgeräusche während des Trainings lauter werden. Dies ist zum Einen mit einer Erhöhung der Trainingsgeschwindigkeit zu erklären. Zum Anderen können sich Bauteile Ihres Trainingsgerätes während des Trainings erwärmen und somit ausdehnen.

Das Cockpit hat keine Anzeige nach dem Einschalten des Gerätes

Überprüfen Sie, ob die Batterien des Cockpits und/oder des Sensors leer sind und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Die Werte für Geschwindigkeit und Strecke werden während des Trainings mit „0“ angezeigt

Überprüfen Sie, ob Batterien des Sensors leer sind und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Mein Trainingsgerät erzeugt Knackgeräusche während des Trainings

Prüfen Sie, ob das Trainingsgerät eben bzw. im Lot steht. Justieren Sie gegebenenfalls die Standfüße neu. Prüfen Sie, ob die Pedalen fest angezogen sind.

Empfohlenes Zubehör

Dieses Zubehör ist die optimale Ergänzung für Ihr Trainingsgerät. Alle Produkte erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.maxxus.com



POLAR® Sende-Brustgurt T34 (uncodiert)

Uncodierter Brustgurt zur Ermittlung der Herzfrequenz mit optimierter Sendereichweite. Unerlässliches Zubehör zur Nutzung der pulsgesteuerten Programme und zur kontinuierliche Ermittlung der aktuellen Herzfrequenz.



MAXXUS® Bodenschutzmatte

Aufgrund der extrem hohen Dichte des Materials und der Materialstärke von 0,5 cm dieser Bodenschutzmatte, schützt sie den Fußboden bzw. den Bodenbelag optimal gegen Beschädigungen, Kratzer und Verunreinigungen durch Körperschweiß. Lauf- und Bewegungsgeräusche werden stark minimiert. Erhältlich in folgenden Längen:
• 160cm • 210cm • 240cm



MAXXUS® Entfetter-Spray

Optimales Reinigungsmittel für Gleitrohre und Gleitrollen. Befreit die Gleitrohre und -rollen von Verschmutzungen und pflegt die Oberfläche.



MAXXUS® Gleitspray

Optimales Schmiermittel.

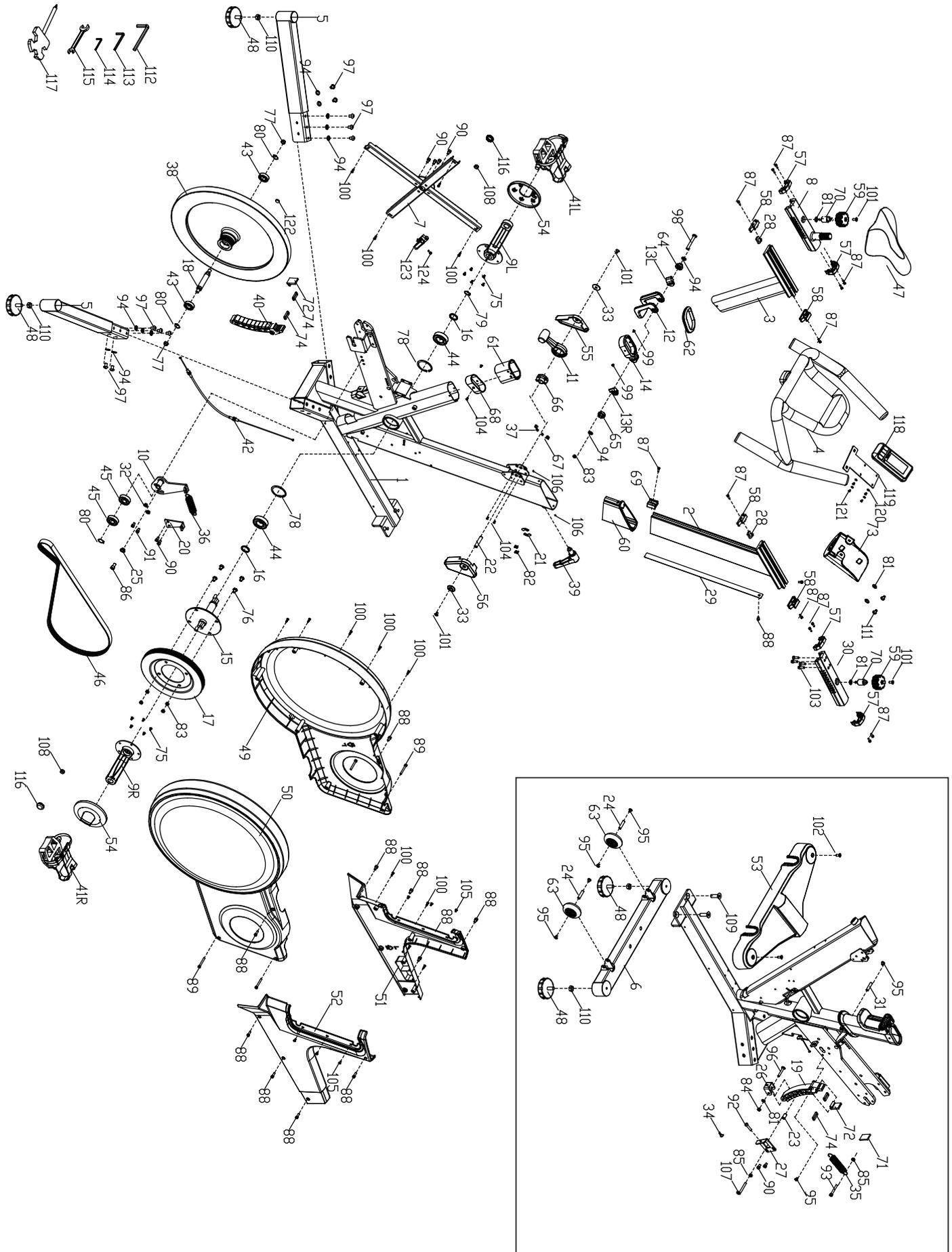
MAXXUS® Anti-Statikspray

Wirkt statischer Aufladungen des Rahmens, der Verkleidungsteile und des Trainingcomputers entgegen. Geräte, die auf Teppichböden oder Kunststoffuntergründen stehen, laden sich statisch auf. Dies verhindert das MAXXUS® Antistatik Spray. Behandelte Kunststoffoberflächen ziehen den Staub nicht so schnell an und bleiben länger sauber.

MAXXUS® Spezial-Schaumreiniger

Zur regelmäßigen Reinigung Ihres Fitnessgerätes. Kunststoffabdeckungen und Metallrahmen lassen sich mit dem MAXXUS® Schaumreiniger perfekt pflegen. Auch geeignet zur Reinigung von Pulsgurte und anderem Trainingszubehör.

Explosionszeichnung



Teilleiste

Teile-Nr.	Beschreibung	Größe/Ausführung	Menge
1	Main frame		1
2	Upright extension tube		1
3	Seat tube		1
4	Handle		1
5	Rear floor tube		2
6	Front floor tube		1
7	Cross welding		1
8	Seat tube sliding set		1
9L/9R	Crank shaft L/R		2
10	Idler wheel shaft		1
11	Brake handle		1
12	Seat handle		1
13L/13R	Seat gear seat L/R		1
14	Seat tube outer bushing		1
15	Belt pulley shaft	Ø25*159.6L	1
16	Intermediate shaft spacer sleeve	Ø25*Ø30*T4.0	2
17	Belt pulley	Ø235*21H	1
18	Flywheel shaft	Ø17*111.5L	1
19	Magnetic seat		1
20	Spring hanger	T3.0	1
21	Gear disc presser		2
22	Brake shaft	Ø10*48L	1
23	Magnetic seat limited sleeve	Ø10*18L	1
24	Moving wheel shaft	Ø8*31L	2
25	Idler wall spacer sleeve	Ø17*8.1H	1
26	Cable connector fixed plate	T4.0*20*93L	1
27	Magnetic adjusting plate	T3.0*45*75L	1
28	Nut	Ø25*14H	2
29	Upright decorating bar		1
30	Handle sliding set		1
31	Magnet seat rotating shaft	Ø8*50.4L 10.9 grade	1
32	Spacer sleeve	Ø13*7H	2
33	Moving wheel screw cover	Φ28*5	2
34	Cable compression plate	T1.0	1
35	Spring	Ø1.5*Ø15*77.8L	1
36	Spring	Ø3.0*Ø18*77L	1
37	Spring	Ø0.6*Ø4.6*6.6L	2
38	Cast iron flywheel	Ø450*18KG	1
39	Linear shape knob	M16*P1.5	1
40	Strong Magnetic	T8*15*25	9
41L/41R	Pedal	JD-304V	1
42	Brake cable		1
43	shaft	6003ZZ	2
44	shaft	6205ZZ	2
45	shaft	6203ZZ	2
46	PK belt	PK-1345-J5, black	1
47	Seat		1
48	Adjusting foot pad		4
49	Chain cover L		1

Teilleiste

Teile-Nr.	Beschreibung	Größe/Ausführung	Menge
50	Chain cover R		1
51	Upright front cover L		1
52	Upright front cover R		1
53	Front floor tube cover		1
54	Crank shaft cover	123.5*16	2
55	Brake cover L		1
56	Brake cover R		1
57	Sliding track upper cover	31.9*55.6*13	4
58	Sliding track lower cover	23*49.6*13	4
59	Knob		2
60	Upright bushing	45.6*112.4*119	1
61	Seat tube bushing	40*80*74.6	1
62	Seat tube spacer ring		1
63	Moving wheel	68*24H	2
64	Seat gear set R	24.5*14.3L	1
65	Seat gear set L	24.5*14.3L	1
66	Gear set		1
67	Gear	6.6*7*9.5L	2
68	Seat tube guide sleeve	35.6*75.6*30H	1
69	Limit pipe plug	18.6*29*30	1
70	Knob fixed shaft		1
71	Brake pad	T3.5*20*44	1
72	Brake set		1
73	Storage bracket		1
74	O-ring	Ø22.5*Ø3.1	2
75	Screw	BTM4*8	10
76	Screw	M8*15 10.9grade	4
77	Nut	M10*P1.25	2
78	Inner card spring	Ø52	2
79	C- card spring	Ø25	1
80	C- card spring	Ø17	3
81	Washer	Ø6*Ø16*t1.6	7
82	Screw	BT3*8 10.9grade	4
83	Nut	M8	5
84	Nut	M6	1
85	Nut	M6	2
86	Screw	M8*20 10.9grade	1
87	Screw	M4*12 10.9grade	13
88	Screw	M5*15 10.9grade	11
89	Screw	M5*40 10.9grade	4
90	Screw	M6*10 10.9grade	8
91	Screw	M6*15 10.9grade	2
92	Screw	M6*20 10.9grade	1
93	Screw	M6*25 10.9grade	1
94	Washer	Ø9*Ø16*t1.6	12
95	Screw	M5*8 10.9grade	6
96	Screw	M6*40 10.9grade	1
97	Screw	M8*12 10.9grade	10
98	Screw	M8*75 10.9grade	1

Teilleiste

Teile-Nr.	Beschreibung	Größe/Ausführung	Menge
99	Screw	M4*6 10.9grade	2
100	Screw	BT4*15 10.9grade	13
101	Screw	M6*15 10.9grade	4
102	Screw	M6*20 10.9grade	2
103	Screw	M6*15 10.9grade	4
104	Screw	M4*8 10.9grade	4
105	Screw	M4*8 10.9grade	6
106	Screw	M4*5 10.9grade	2
107	Screw	M6*40	1
108	Nut	M12*P1.25	2
109	Screw	M10*30 10.9 grade	2
110	Nut	M10*8H	4
111	Screw	M6*15	2
112	Wrench	6#	1
113	Wrench	5#	1
114	Wrench	4#	1
115	Wrench	13-15	1
116	Crank shaft cover		2
117	Wrench	13#14#17#	1
118	Meter		1
119	Meter fixing plate		1
120	Washer	Φ4.3*φ12*T0.8	4
121	Screw	M4*12	4
122	Strong magnet		1
123	Inductor		1
124	Screw	ST2.5*15	1

Damit das MAXXUS® Support-Team in der Lage ist Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen. Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Produktbezeichnung, das Kaufdatum und die Seriennummer.

Bitte füllen Sie im Bedarfsfall den Serviceauftrag dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden diesen an uns per E-Mail, Post oder Fax ein. Gerne können Sie auch unseren Online-Serviceauftrag im Bereich „Service“ unter www.maxxus.com nutzen.

Einsatzbereiche & Gewährleistungszeiten

Die Fitnessgeräte von MAXXUS® sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet. Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie bitte den "Technischen Daten" dieses Benutzerhandbuches.

Heimbereich:

Ausschließlich private Nutzung

Gewährleistungsdauer: 2 Jahre

Semiprofessioneller Bereich:

Nutzung unter Anleitung in Hotels, Krankengymnastik-praxen, etc.

Die Nutzung in einem Fitnessstudio, oder einer ähnlichen Einrichtung ist hierbei ausgeschlossen!

Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Professioneller Bereich:

Nutzung in einem Fitnessstudio oder einer ähnlichen Einrichtung unter Aufsicht von Fachpersonal.

Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Bei einer Nutzung Ihres Trainingsgerät in einem, für das Trainingsgerät nicht vorgesehen Bereich erlischt gegebenenfalls ein Garantie- oder Gewährleistungsanspruch!

Eine ausschließlich private Nutzung und damit eine Gewährleistungsdauer von 2 Jahren setzt voraus, dass die Rechnung beim Kauf des Gerätes auf einen Verbraucher ausgestellt ist.

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Gewährleistung zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall einen Kaufnachweis. Bewahren Sie daher bitte Ihren Kauf- bzw. Rechnungsbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Gewährleistungsfall als Anhang Ihres Serviceauftrages unaufgefordert mit ein. Damit gewährleisten Sie eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles.

Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe des Produktnamens, der Seriennummer und des Kaufdatums.

Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungszeit für Ihr Trainingsgerät beginnt ab dem Kaufdatum und gilt ausschließlich für Produkte die direkt bei der MAXXUS Group GmbH & Co. KG oder einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der MAXXUS Group GmbH & Co. KG erworben wurden.

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen. Sie gilt nur für in Deutschland erworbene Geräte. Sie gilt nicht für Schäden und Mängel, die durch schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungs- und/oder Reinigungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten, Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden. Die Gewährleistung gilt ebenfalls nicht für eine fehlerhafte Montage bzw. Beschädigungen die durch eine falsche Montage entstehen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen zum Beispiel:

- Kugellager
- Lagerbuchsen
- Lager
- Antriebsriemen
- Schalter und Tasten
- Laufgurte (Laufbänder)
- Laufplatten (Laufbänder)
- Laufrollen

Verschleißerscheinungen an diesen Verschleißteilen sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen nicht unter die Gewährleistungen. Bei Einzelteilen müssen die defekten Teile an unsere Serviceadresse gut verpackt und nach vorheriger Absprache versendet werden.

Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung & Ersatzteilbestellung

Das MAXXUS® Serviceteam steht Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Gewährleistungen, oder Fälle, die nicht durch die Gewährleistungen abgedeckt werden, auftreten.

In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an:

service@maxxus.de

Bestellungen über Ersatz- und/oder Verschleißteile senden Sie bitte unter Angabe des Produktnamens, der Ersatzteilbezeichnungen, der Ersatzteilnummern und der benötigten Bestellmengen an:

service@maxxus.de

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich benötigtes Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Unterlegscheiben, etc. nicht im Lieferumfang der einzelnen Ersatzteilen enthalten ist und separat bestellt werden muss.



MAXXUS Serviceantrag

Geräte-Daten

Produktname: **SPEEDBIKE S1** Produktgruppe: **Bike/Ergometer**
 Seriennummer: _____ Rechnungsnummer: _____
 Kaufdatum: _____ Wo gekauft: _____
 Zubehör: _____

Nutzungsart

Private Nutzung Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten

Firma: _____ Ansprechpartner: _____
 Vorname: _____ Nachname: _____
 Straße: _____ Hausnummer.: _____
 PLZ/Ort: _____ Land: _____
 E-Mail: _____ Tel.-Nr.: _____
 Fax-Nr.*: _____ Handy-Nr.*: _____

*Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Fehlerbeschreibung

Bitte tragen Sie nachfolgend eine kurze, möglichst genau Fehlerbeschreibung ein:
 (Z.B. Wann, wo und in welcher Form tritt der Fehler auf? Häufigkeit, nach welchem Zeitraum, bei welcher Nutzung, etc....)

- Die Kopie des Kaufnachweises / Rechnung /Quittung ist beigelegt.
 Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MAXXUS® Group GmbH & Co. KG an.

Hiermit beauftrage ich die Firma MAXXUS® Group GmbH & Co. KG mit der Beseitigung der oben genannten Mängel. Im Gewährleistungsfall entstehen mir dadurch keine Kosten. Reparaturkosten, die durch die Sachmängelhaftung nicht abgedeckt sind, gehen zu meinen Lasten und sind umgehend zu begleichen. Im Falle einer vor Ort-Reparatur sind unsere Mitarbeiter inkassoberechtigt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich diese Vereinbarung.

_____ _____ _____
 Datum Ort Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Aufträge bearbeitet werden können. Legen Sie bitte unbedingt eine Kopie des Kaufbelegs bei. Senden Sie die vollständig ausgefüllte Reparaturauftrag / Schadensmeldung per:

Post*: Maxxus Group GmbH & Co KG, Service Abteilung, Nordring 80, D-64521 Gross-Gerau
*Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!

Fax: +49 (0) 6151 39735 400

E-Mail: service@maxxus.de

Gerne können Sie auch unser Onlineformular „Serviceantrag“ im Bereich „Service“ unter www.maxxus.com nutzen.



MAXXUS

LEADING BEYOND FITNESS



Maxxus Group GmbH & Co. KG
Nordring 80 ♦ D-64521 Groß-Gerau
Germany
E-Mail: info@maxxus.de
www.maxxus.com